

**BU Nr. 113/2023****Bildungszentrum - Remstalgymnasium: Erneuerung Fensterelemente
- Vergabe der Metallbau-, Verglasungs- und Sonnenschutzarbeiten**

Gremium	am	
Technischer Ausschuss:	15.06.2023	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Die Vergabe der Metallbau-, Verglasungs- und Sonnenschutzarbeiten am Remstalgymnasium erfolgt an die Firma Schmitt Glas- und Metallbau GmbH, aus Kernen mit einer Auftragssumme von 246.573,95 € (Brutto).

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Kosten:	435.000 Euro
Ansatz Haushaltsplan laufendes Jahr:	500.000 Euro
Haushaltsplan Seite:	191
Produkt:	21100600
Maßnahme (nur investiver Bereich):	100
Produktsachkonto:	78710000
Überplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Nein
Außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Nein
Deckungsvorschlag: (wenn über-, außerplanmäßig)	

Vergabe:

Gewerk:	Metallbau- und Verglasungsarbeiten
Art der Ausschreibung: (z. B. öffentliche Ausschreibung)	Öffentliche Ausschreibung
Abgegebene Angebote:	5
Wertbare Angebote:	5
Angebotsspiegel:	Siehe Anlage
Kostenberechnung für das Gewerk:	242.361,16 Euro
Wirtschaftlichstes Angebot:	246.573,95 Euro
Vergabevorschlag:	Firma Schmitt Glas- Metallbau GmbH
Kostenberechnung für Gewerk eingehalten:	Nein
Deckungsvorschlag mit Begründung, evtl. als Anlage aufführen: (Wenn die Kostenberechnung nicht eingehalten wird.)	Im Gesamtbudget abgedeckt

Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:

Kein Bezug

Verfasser:

19.05.2023, Hochbauamt, Herr Bohn

Mitzeichnung

Fachbereich	Person	Datum	Ergebnis
Oberbürgermeister	Scharmann, Michael, Oberbürgermeister	30.05.2023	Zustimmung
Dezernat II	Deißler, Thomas, Erster Bürgermeister	31.05.2023	Zustimmung
Hochbauamt	Göhner, Danielle	25.05.2023	Zustimmung

Sachverhalt:

Im Bildungszentrum Weinstadt - Remstalgymsnasium soll die energetisch dringend erforderliche Fenstersanierung fortgeführt werden. Bisher wurden immer nur Teilabschnitte erneuert, zuletzt 2018.

Nach einer detaillierten Gesamtaufnahme der noch zu sanierenden Fenster durch das Architekturbüro Lothar König aus Schorndorf ist noch ein Mittelgesamtbedarf von rund 1,4 Mio € erforderlich. Die Fenstersanierung soll nun kontinuierlich, vor allem mit dem Ziel einer Klimaneutralität bis 2035, in den Folgejahren fortgeführt und fertiggestellt werden.

Ab den Sommerferien 2023 bis Ende Oktober werden die kompletten alten Fenster der Süd- und Westfassade erneuert.

Das Architekturbüro Lothar König aus Schorndorf wurde nach der Bestandsaufnahme mit der Ausschreibung und Bauleitung der Fenstersanierung beauftragt. Energieberatend unterstützt wird die Maßnahme durch das Büro Gerlinger und Merkle als Energie-Effizienz-Experte.

Bei der BAFA wurden für die Fenstererneuerung Fördermittel im Rahmen der „Bundesförderung für energieeffiziente Gebäude“ als Einzelmaßnahme beantragt, für die die Stadt Weinstadt eine Förderzusage für bis zu 77.250 € erhalten hat.

Die Metallbau- und Verglasungsarbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben. 19 Firmen haben die Ausschreibungsunterlagen angefordert. 5 Angebote gingen ein, alle Angebote sind wertbar.

Die Firma Schmitt Glas- und Metallbau GmbH aus Kernen hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Die Firma ist der Stadtverwaltung bekannt, hat bereits 2020 die Metallbau- und Verglasungsarbeiten an der Vollmarschule durchgeführt und kann weitere positive Referenzen bei vergleichbaren Objekten in Bezug auf Qualität, Kosten und Termintreue vorweisen und wird für die Vergabe vorgeschlagen.

Preisspiegel (siehe nicht öffentliche Anlage):

1. Bieter 1		
Schmitt Glas- und Metallbau GmbH, Kernen	246.573,95 €	100 %
2. Bieter 2	266.483,84 €	108 %
3. Bieter 3	283.463,95 €	115 %
4. Bieter 4	334.926,61 €	136 %
5. Bieter 5	409.163,65 €	166 %

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Für die Fenstersanierung 2023 im Remstalgymsnasium sind im Finanzhaushalt Mittel von insgesamt 500.000 € vorhanden.

Die aktuellen Kosten nach Ausschreibung setzen sich wie folgt zusammen:

KG 300 Bauliche Maßnahmen	305.000,00 €
KG 400 Elektroarbeiten	40.000,00 €
KG 700 Planung, Nebenkosten und UV	90.000,00 €
Gesamt	435.000,00 €

Für das Jahr 2024 wurde eine Verpflichtungsermächtigung im Finanzhaushalt über weitere 500.000 € verankert, so dass die Fenstersanierung nahtlos weiter ausgeführt werden und das Hochbauamt zeitnah weiter ausschreiben kann.